



Tag der offenen Tür der Lebenshilfe

hg. «Wir sind alle Mitarbeitende», hiessen diese die erfreulich grosse Besucher-schar zum Tag der offenen Tür in den Räumlichkeiten der Stiftung Lebenshilfe an der Saalbaustrasse in Reinach willkommen. Es sind Mitarbeitende in einem Haus, wo ein jeder sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen kann, wo eigene Ideen umgesetzt werden, wo man seiner Kreativität freien Lauf lassen darf, wo das Miteinander gross geschrieben wird und wo eine angenehme Atmosphäre herrscht, welche sicht- und spürbar von Respekt geprägt ist. Die Lh-Mitarbeitenden liessen sich gerne bei der Arbeit über die Schultern blicken, sie freuten sich über interessierte Besucher und gaben bereitwillig Auskunft über ihre Tätigkeit. So war der traditionelle Tag der offenen Tür einmal mehr eine Gelegenheit zur Begegnung und des Kennenlernens. In den verschiedenen Ateliers im Haus Heuwiese präsentierte sich einem die riesige, kunterbunte Palette an nützlichen, originellen und dekorativen mit der unverkennbaren Lh-Handschrift versehenen Produkte. Breit gefächert war auch die Düfte-Vielfalt, welche

einem im Kerzenatelier, in der Seifenwerkstatt oder in der Wäscherei entgegen-schlug. Jener aus der Küche darf natürlich nicht vergessen werden, vielfältig war nämlich einmal mehr auch das kulinarische Angebot. Besonders viel Beachtung fand die von Michael Iten vor einigen Jahren selber gebaute Modelleisenbahn-anlage. Mit sichtbar grosser Begeisterung verbessert er die grosse, mit viel Liebe zum Detail gestaltete Anlage laufend und freut sich riesig, wenn er über sein Hobby Auskunft geben darf. Doch nicht nur das Haus Heuwiese hatte an diesem Tag seine Türen für die Besucherschaft geöffnet, auch in den Beschäftigungs-werkstätten an der Gütschstrasse in Menziken, da wo daran gearbeitet und getüfelt wird, dass kleine und grosse Gartenträume wahr werden und wo auch die Leder- und Holzmanufaktur untergebracht ist, herrschte reger Betrieb. Und wer aufmerksam durch die Lh-Räumlichkeiten ging, konnte sicherlich mühelos die Wettbewerbsfragen zum Lh-Trail beantworten – mitmachen lohnte sich, gab es doch tolle Preise zu gewinnen.

(Bilder: hg.)